

Hospiz profitiert vom Sommerfest der Firma Rönicke:

Kleiner Betrieb – große Spende

Wolfenbüttel. An dieses Fest werden alle gern zurückdenken. Da sind sich Nils Semroch, Geschäftsführer der H. Rönicke Elektromaschinenbau GmbH, und Werkleiter Stefan Brennecke ganz sicher: „Insgesamt waren bestimmt 150 Menschen bei unserem Sommerfest dabei – Geschäftspartner, Freunde, Familien und natürlich alle zwölf Mitarbeitenden.“ Die Freude über das gelungene Fest ist beiden noch immer anzumerken. Wer einmal ein solches Event organisiert hat, weiß, was alles zu bedenken und zu tun ist. Sie sind stolz auf die große Unterstützung durch Sponsoren und dankbar für das tatkräftige Engagement des Teams: „Alle haben bei unserem dritten Sommerfest mit angefasst.“

Und die erwirtschaftete Spendensumme spricht für sich. Nur wenn alle Beteiligten mit innerer Übereinstimmung zum Fest beitragen, kann so etwas zustande kommen. Für Groß und Klein ist an diesem Tag etwas dabei. Sogar ein Glücksrad darf nicht fehlen. Einmal drehen kostet 2 Euro. Die Gäste wissen: Das Geld kommt



Nils Semroch (r.), Geschäftsführer der H. Rönicke GmbH, überreicht das gut gefüllte Spendenhaus an Carmen Strömsdörfer vom HospizZentrum. Sie gibt dafür einen großen Dank zurück – gerade auch an das Team, hier vertreten durch Werkleiter Stefan Brennecke – und an die Festgäste, die „alle zusammen zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben“.

Foto: Hospizverein

einem guten Zweck zugute – dem HospizZentrum in Wendessen.

Am Ende zählt der junge Chef 3.385 Euro. „Unglaublich“, staunt Carmen Strömsdörfer, Verwal-

tungsleiterin im HospizZentrum, „was ein so kleines Unternehmen bewegen kann, wenn alle gerne zusammenkommen und feiern wollen!“ Sie weiß schon, wofür das Geld eingesetzt wird.

Schaufenster Wolfenbüttel, 27.07.2025